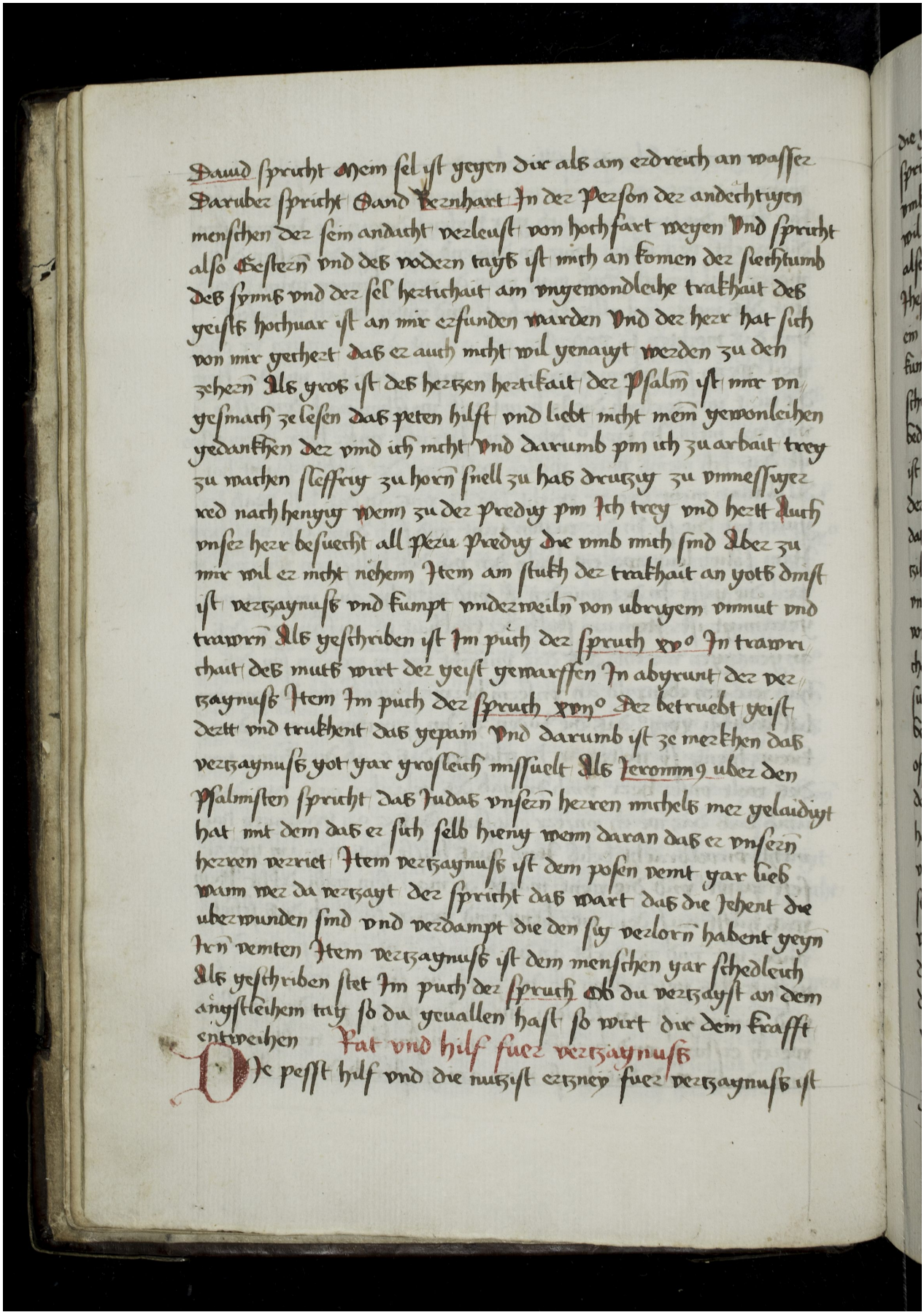
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Dauid spricht Mein sel ist gegen dir als ain erdreich an wasser
Daruber spricht Sand Bernhart In der Person der andechtigen
menschen der sein andacht verleust von hochfart wegen Vnd spricht
also Gestern vnd des vodern tags ist mich an komen der siechtumb
des synns vnd der sel hertichait ain vngewondleihe trakhait des
geists hochuar ist an mir erfunden warden Vnd der herr hat sich
von mir gechert das er auch nicht wil genaigt werden zu den
zehern Als gros ist des hertzen hertikait der Psalm ist mir vn
gesmach ze lesen das peten hilft vnd liebt nicht mein gewonleihen
gedankhen der vind ich nicht Vnd darumb pin ich zu arbait trey
zu wachen sleffrig zu horn snell zu has drutzig zu vnmessiger
red nach hengig wenn zu der Predig pin Ich trey vnd hertt Auch
vnser herr besuecht all Peru Predig die vmb mich sind Aber zu
mir wil er nicht nehem Item ain stukh der trakhait an gots dinst
ist vertzaynuss vnd kumpt vnderweiln von ubrigem vnmut vnd
trawrn Als geschriben ist Im puch der spruch xv° In trawri
chait des muts wirt der geist gewarffen In abgrunt der ver
tzaynuss Item Im puch der spruch xvii° Der betruebt geist
dertt vnd trukhent das gepain Vnd darumb ist ze merkhen das
vertzaynuss got gar grosleich missuelt Als Jeronimus uber den
Psalmisten spricht das Judas vnsern herren michels mer gelaidigt
hat mit dem das er sich selb hieng wenn daran das er vnsern
herren verriet Item vertzaynuss ist dem posen veint gar lieb
wann wer da vertzayt der spricht das wart das die Jehent die
uberwunden sind vnd verdampt die den sig verlorn habent gegn
irn veinten Item vertzaynuss ist dem menschen gar schedleich
Als geschriben stet Im puch der spruch Ob du vertzayst an dem
angstleihem tag so du geuallen hast so wirt dir dein krafft
entweihen

Rat vnd hilf fuer vertzaynuss

Die pesst hilf vnd die nutzist ertzney fuer vertzaynuss ist